

20

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben  
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

---

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, den 31. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr.

## Zur Jahreswende.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in E-moll.  
(Peters, Bd. II.)

2. Georg Vierling (1820—1901):

„Turmchoral“, Choral-Motette für fünfstimmigen Chor.  
Werk 67, Nr. 2.

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche  
Und spiegelt trüb im Fluß sich ab,  
Da tönt, uralt, mit sanftem Hauche  
Der Neujahrsgruß vom Turm herab.  
Des Erzes weitgetrag'ne Stimmen  
Erschallen in den reinen Höh'n;  
Die Sterne fangen an zu glimmen  
Und fromm verstummet das Getön.

Martin Greif.

Choral:

Das alte Jahr vergangen ist;  
Wir danken dir, Herr Jesu Christ,  
Daß du uns in so viel Gefahr  
Behütet hast auch dieses Jahr!

Joh. Steuerlein, † 1613.

3. Leo Blech (geb. 1871):

„Wächterruf“ für Basssolo, 6stimm. Chor und Soloquartett.

Die zu Grunde liegende Melodie des 1. Teils a. d. J. 1603 (?), vom  $\frac{3}{8}$  Takt an  
Volksweise a. d. J. 1821.

Hört, ihr Herrn, und laßt euch sagen,  
Uns're Glock' hat zehn geschlagen!  
Zehn Gebote setzt' Gott ein,  
Sib, daß wir gehorsam sein!  
Menschenwachen kann nichts nützen,  
Gott muß wachen, Gott muß schützen.  
Herr, durch deine Güt' und Macht  
Sib uns eine gute Nacht!

Hört, ihr Herrn, und laßt euch sagen,  
Uns're Glock' hat elf geschlagen!  
Elf der Jünger blieben treu;  
Hilf, daß wir im Tod ohn' Reu'!  
Menschenwachen kann nichts nützen,  
Gott muß wachen, Gott muß schützen.  
Herr, durch deine Güt' und Macht  
Sib uns eine gute Nacht!

*München*